

Abschluss der Fairen Wochen

Das faire T-Shirt – mehr als nur ein Kleidungsstück

GRONAU. Anlässlich der Fairen Wochen in der zweiten Septemberhälfte haben sich die Fairen Kitas und Schulen sowie die Familienbildungsstätte intensiv mit dem Thema „Die Reise des Fairen T-Shirts“ beschäftigt. Das Jahresthema der Fairen Wochen „Fair steht dir – fairhandeln für Menschenrechte weltweit“, wurde von den Teilnehmenden zum Anlass genommen, die Gemeinschaftsaktion „fares T-Shirt“ zum Abschluss am Freitag in der Eingangshalle des Driland-Kollegs in Form einer Ausstellung zu eröffnen.

Jede Institution hat sich innerhalb der eigenen Reihen mit der „Reise des fairen T-Shirts“ beschäftigen, das symbolisch für die Bekleidungsindustrie steht. Hier geht es nicht nur um den Herstellungs- und Produktionsprozesse sowie die Lieferketten der T-Shirts, sondern auch um die Arbeitsbe-



Mit einer Ausstellung zum Thema „Die Reise des Fairen T-Shirts“ im Foyer des Driland-Kollegs enden die Fairen Wochen. Die Ausstellung ist aber noch länger zu sehen.

Foto: Driland-Kolleg

dingungen der Produzentenfamilien in den Herkunftsländern. Den Beteiligten standen Bildungsmaterialien zum Thema zur Verfügung.

Projektabschließend hat jede teilnehmende Einrichtung zwei T-Shirts zum Thema selbst gestaltet. Zum Abschluss der Fairen Wochen

begrüßten die stellvertretende Schulleiterin Daniela Schwan und Reinhard van Loh (einer der drei Sprecher der Steuerungsgruppe Gro-

nau) im Foyer des Driland-Kollegs im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Teilnehmenden.

Die T-Shirts sowie die Reise des fair gehandelten T-Shirts können bis Ende Oktober im Driland-Kolleg bewundert werden, heißt es in einer Mitteilung. Anschließend wandern die T-Shirts als Wanderausstellung in die Stadtbücherei und in die Familienbildungsstätte.

Beteiligt am Projekt sind: Lindenschule, Driland-Kolleg, DRK-Kitas Die kleinen Strolche, Kinderladen Kunterbunt, Rappelkiste, Pustelblume und Zum Regenbogenland, die Ev. Kitas Zachäus und Astrid Lindgren, die Kath. Kitas St. Antonius Epe und Gronau, die Awo-Kita Wunderland, das Familienzentrum Wittekindshof sowie die städt. Kitas Haus Buterland, Luise, Janosch und Dinkelnest sowie die Familienbildungsstätte Gronau.